

Herren Kreisliga Gr.1

TSV 1921 Modau II : TV 1898 Alsbach
Freitag, 10.12.2021, 20:15 Uhr

TSV 1921 Modau II gegen TV 1898 Alsbach 9:7

Im Spiel der Herren Kreisliga Gr.1 traf der TSV 1921 Modau II am vergangenen Freitag im 8. Saisonspiel auf den TV 1898 Alsbach. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Köhler / Weber. Erwähnenswert war, dass der TSV 1921 Modau II diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Doppeln. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Köhler / Weber beim 3:0 gegen Uhl / Brensing. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten Jöckel / Ritter beim 3:0 gegen Mühlbauer / Quick. Sandner / Grünewald bekamen daraufhin ihre Gegner Haberle / Aschenbach hingegen beim deutlichen 11:13, 6:11, 2:11 nicht richtig in den Griff. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzel. Es dauerte eine Weile, bis Patrick Jöckel seine 2:3-Niederlage gegen Tobias Uhl hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Robert Köhler im Match gegen Jürgen Mühlbauer, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Adrian Ritter bezwang Tatiana Quick in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Wolfgang Weber und Peter Haberle, die Wolfgang Weber letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Anlaufschwierigkeiten musste Patrick Sandner zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Paul Grünewald letztlich auf Lager, um Heiko Aschenbach final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TSV 1921 Modau II und TV 1898 Alsbach in die Box. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Patrick Jöckel und Jürgen Mühlbauer die Schläger kreuzten. Beim Sieg von Robert Köhler gegen Tobias Uhl konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Adrian Ritter hatte im Einzel gegen Peter Haberle am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Einen Sieg verpasste wenig später Wolfgang Weber wiederum beim 1:3 gegen Tatiana Quick. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Patrick Sandner nachfolgend die Partie mit 1:3 gegen Heiko Aschenbach abgab. Deutlich war die Drei-Satz-Pleite von Paul Grünewald gegen Andreas Brensing. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Mit nur einem Satzverlust gingen Köhler / Weber gegen Mühlbauer / Quick durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV 1921 Modau II war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der TSV 1921 Modau II in der Saison nun 2 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 28.01.2022 gegen den 1.TTC Darmstadt III an. Für den TV 1898 Alsbach steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den 1.FC Niedernhausen-Lichtenberg II am 28.01.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 8:8 geht.

Statistik:

TSV 1921 Modau II

Doppel: Köhler / Weber 2:0, Jöckel / Ritter 1:0, Sandner / Grünewald 0:1

Einzel: P. Jöckel 1:1, R. Köhler 1:1, A. Ritter 2:0, W. Weber 1:1, P. Sandner 1:1, P. Grünewald 0:2

TV 1898 Alsbach

Doppel: Mühlbauer / Quick 0:2, Uhl / Brensing 0:1, Haberle / Aschenbach 1:0

Einzel: J. Mühlbauer 1:1, T. Uhl 1:1, P. Haberle 0:2, T. Quick 1:1, H. Aschenbach 2:0, A. Brensing 1:

1